



Datum: 19.01.2015 Nr.: 3

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

**Fakultät für Biologie und Psychologie:**

Errichtung der Abteilung „Verhaltensökologie“ im Johann-Friedrich-  
Blumenbach-Institut für Zoologie und Anthropologie 17

Dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-  
Studiengang „Psychologie“ 17

Sechste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven  
Master-Studiengang „Psychologie“ 22

Amtliche Mitteilungen I

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Redaktion:  
Abteilung Wissenschaftsrecht  
und Trägerstiftung

Von-Siebold-Str. 2  
37075 Göttingen

Telefon:  
+49 551/39-24496

E-Mail:  
am-redaktion@zvw.uni-goettingen.de  
Internet:  
[www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html](http://www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html)

**Fakultät für Biologie und Psychologie:**

Das Präsidium hat am 13.01.2015 im Benehmen mit dem Dekanat der Fakultät für Biologie und Psychologie (Beschluss vom 19.12.2014) die Errichtung der Abteilung „Verhaltensökologie“ im Johann-Friedrich-Blumenbach-Institut für Zoologie und Anthropologie beschlossen (§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 a) NHG in Verbindung mit § 43 Abs. 1 Satz 2 NHG und § 21 Abs. 2 Sätze 1 und 2 der Grundordnung der Georg-August-Universität Göttingen (GO)).

Die Änderung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.

---

**Fakultät für Biologie und Psychologie:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Biologie und Psychologie vom 28.11.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 13.01.2015 die dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Psychologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.12.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 46/2012 S. 3135), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 22.04.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 15/2014 S. 363), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

**Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Psychologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.12.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 46/2012 S. 3135), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 22.04.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 15/2014 S. 363), wird wie folgt geändert:

1. § 5 (Gliederung des Studiums; Regelstudienzeit) wird wie folgt geändert:

a. Absatz 6 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„<sup>2</sup>Gleichzeitig werden Inhalte der Allgemeinen Psychologie, der Biologischen Psychologie, der Entwicklungspsychologie sowie der Sozialpsychologie vermittelt, die für Psychologinnen und Psychologen generell erforderlich sind.“

**b. Absatz 7 Satz 5 wird wie folgt neu gefasst:**

„<sup>5</sup>Es umfasst darüber hinaus je ein psychologisches Wahlpflichtmodul aus den Fächern Wirtschaftspsychologie, Pädagogische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Differentielle Psychologie, Sozialpsychologie, Biologische Psychologie und Entscheidungspsychologie sowie einen Bereich nicht-psychologischer Wahlmodule, ein empirisch-experimentelles Praktikum sowie ein berufsbezogenes Praktikum, das in der Regel außerhalb der Universität abgeleistet werden soll, sowie die Bachelor-Arbeit und die Ableistung von Versuchspersonenstunden.“

**2. In § 10 (Berufsbezogenes Praktikum und Versuchspersonenstunden) wird Absatz 2 wie folgt neu gefasst:**

„(2) <sup>1</sup>Praktikumsstellen bedürfen der Genehmigung durch die Prüfungskommission oder einer von ihr beauftragten Praktikumskoordinatorin oder eines von ihr beauftragten Praktikumskoordinators. <sup>2</sup>Dieselbe Instanz ist auch zuständig für die Anerkennung der Praktikumsbescheinigung, in der die Praktikumsstelle die Tätigkeit bestätigt und nach der Art der bearbeiteten Aufgaben spezifiziert. <sup>3</sup>Bei der Vorbereitung und Durchführung des berufsbezogenen Praktikums sollen die Studierenden Kontakt zu den für die jeweilige Praktikumsstelle zuständigen Mentorinnen oder Mentoren halten.“

**3. In § 16 (Informationsveranstaltungen) wird Absatz 2 wie folgt neu gefasst:**

„(2) Zu Beginn des zweiten Studienabschnitts findet bei Bedarf eine Informationsveranstaltung zu Planung, Organisation und Ablauf des Hauptstudiums statt.“

**4. In § 18 (Inkrafttreten; Übergangsbestimmungen) wird folgender Absatz 4 angefügt:**

„(4) <sup>1</sup>Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung begonnen haben und ununterbrochen in diesem Studiengang immatrikuliert waren, werden nach der Prüfungs- und Studienordnung in der vor Inkrafttreten der Änderung geltenden Fassung geprüft. <sup>2</sup>Dies gilt im Falle noch abzulegender Prüfungen nicht für Modulübersicht und Modulbeschreibungen, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. <sup>3</sup>Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Prüfungsleistung wiederholt werden kann oder ein Pflicht- oder erforderliches Wahlpflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. <sup>4</sup>Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. <sup>5</sup>Prüfungen nach einer vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung gültigen Fassung werden letztmals im sechsten auf das Inkrafttreten der Änderung folgenden Semester abgenommen. <sup>6</sup>Auf Antrag werden Studierende nach Satz 1 insgesamt nach den Bestimmungen der geänderten Ordnung geprüft.“

5. Anlage 1 (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage 1: Modulübersicht**

Es müssen wenigstens 180 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden.

**1. Orientierungsphase**

Es müssen folgende 8 Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden:

B.Psy.101	Quantitative Methoden I	(6 C/3 SWS)
B.Psy.102	Quantitative Methoden II	(6 C/3 SWS)
B.Psy.1001	Wissenschaftliche Kompetenzen für die Psychologie	(8 C/4 SWS)
B.Psy.201	Allgemeine Psychologie I	(8 C/4 SWS)
B.Psy.202	Einführung in Gebiete und Forschungsmethoden der Psychologie	(8 C/4 SWS)
B.Psy.401	Entwicklungspsychologie	(8 C/4 SWS)
B.Psy.501	Sozialpsychologie	(8 C/4 SWS)
B.Psy.901	Biologische Psychologie	(8 C/4 SWS)

Die Module B.Psy.101 und B.Psy.102 sind Orientierungsmodule.

**2. Hauptstudium**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 108 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende 10 Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 76 C erfolgreich absolviert werden:

B.Psy.104	Allgemeine Psychologie II	(8 C/4 SWS)
B.Psy.203	Empirisch-experimentelles Praktikum	(6 C/3 SWS)
B.Psy.301	Differentielle Psychologie	(8 C/4 SWS)
B.Psy.302	Grundlagen der Diagnostik	(8 C/4 SWS)
B.Psy.303	Diagnostische Verfahren	(6 C/4 SWS)
B.Psy.502	Wirtschaftspsychologie I	(8 C/4 SWS)
B.Psy.701	Klinische Psychologie und Psychotherapie I	(8 C/4 SWS)
B.Psy.801	Pädagogische Psychologie I	(8 C/4 SWS)
B.Psy.004	Berufsbezogenes Praktikum	(15 C)
B.Psy.003	Versuchspersonenstunden	(1 C)

**b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 32 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa.** Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Psy.304	Persönlichkeitspsychologisches Forschen	(8 C/4 SWS)
B.Psy.505	Sozialpsychologisches Forschen	(8 C/4 SWS)
B.Psy.601	Wirtschaftspsychologie II	(8 C/4 SWS)
B.Psy.702	Klinische Psychologie und Psychotherapie II	(8 C/4 SWS)
B.Psy.802	Pädagogische Psychologie II	(8 C/4 SWS)
B.Psy.902	Biologische Psychologie: Neurowissenschaften	(8 C/4 SWS)
B.Psy.903	Entscheidungspsychologie	(8 C/4 SWS)

**bb.** Es müssen nicht-psychologische Wahlmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden. Besonders geeignete Module werden den Studierenden zu Beginn des jeweiligen Semesters in dafür geeigneter Form mit Angabe von Modulnummer, Modulname, SWS und Anrechnungspunkten bekannt gegeben. Die Belegung anderer Module setzt die Absolvierung einer Pflichtstudienberatung voraus und bedarf der Genehmigung durch die Prüfungskommission.

**3. Bachelorarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.“

**6.** Anlage 2 (Studienverlaufsplan) wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage 2: Studienverlaufsplan**

Sem. Σ C*	Erster Studienabschnitt – Orientierungsphase (Semester 1 und 2) 60 C			
	Modul	Modul	Modul	Modul
<b>1.</b> Σ 30 C	B.Psy.202 Einführung in Gebiete und Forschungsmethoden der Psychologie (Pflicht) 8 C / 4 SWS	B.Psy.101 Quantitative Methoden I (Pflicht) 6 C / 3 SWS	B.Psy.501 Sozialpsychologie (Pflicht) 8 C / 4 SWS	B.Psy.901 Biologische Psychologie (Pflicht) 8 C / 4 SWS
<b>2.</b> Σ 30 C	B.Psy.1001 Wissenschaftliche Kompetenzen für die Psychologie (Pflicht) 8 C / 4 SWS	B.Psy.102 Quantitative Methoden II (Pflicht) 6 C / 3 SWS	B.Psy.401 Entwicklungspsychologie (Pflicht) 8 C / 4 SWS	B.Psy.201 Allgemeine Psychologie I (Pflicht) 8 C / 4 SWS

Bis zum Beginn der Vorlesungszeit des 2. Fachsemesters muss das Orientierungsmodul Quantitative Methoden I (B.Psy.101), bis zum Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters muss das Orientierungsmodul Quantitative Methoden II (B.Psy.102)

erfolgreich abgeschlossen sein. Alle Module der Orientierungsphase müssen spätestens bis zum Ende des 4. Fachsemesters abgeschlossen sein.

Sem. Σ C*	Zweiter Studienabschnitt – Hauptstudium (Semester 3 bis 6) 120 C				
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
3. Σ 30 C	B.Psy.302 Grundlagen der Diagnostik (Pflicht) 8 C / 4 SWS	B.Psy.203 Empirisch-experimentelles Praktikum (Pflicht) 6 C / 3 SWS	B.Psy.104 Allgemeine Psychologie II (Pflicht) 8 C / 4 SWS	B.Psy.502 Wirtschaftspsychologie I (Pflicht) 8 C / 4 SWS	B.Psy.701 Klinische Psychologie und Psychotherapie I (Pflicht) 8 C / 4 SWS
4. Σ 30 C	B.Psy.303 Diagnostische Verfahren (Pflicht) 6 C / 4 SWS	B.Psy.301 Differenzielle Psychologie (Pflicht) 8 C / 4 SWS	B.Psy.801 Pädagogische Psychologie I (Pflicht) 8 C / 4 SWS		
5. Σ 32 C	B.Psy.304 Persönlichkeitspsychologisches Forschen (Wahlpflicht, mind. 2 aus 7) 8 C / 4 SWS	B.Psy.505 Sozial-psychologisches Forschen (Wahlpflicht, mind. 2 aus 7) 8 C / 4 SWS	B.Psy.601 Wirtschaftspsychologie II (Wahlpflicht, mind. 2 aus 7) 8 C / 4 SWS	B.Psy.802 Pädagogische Psychologie II (Wahlpflicht, mind. 2 aus 7) 8 C / 4 SWS	B.Psy.902 Biologische Psychologie: Neurowiss. (Wahlpflicht, mind. 2 aus 7) 8 C / 4 SWS
6. Σ 28 C	Bachelorarbeit 12 C		Nicht-psycholog. Wahlmodule mind. 8 – 16 C	B.Psy.702 Klinische Psychologie und Psychotherapie II (Wahlpflicht, mind. 2 aus 7) 8 C / 4 SWS	B.Psy.903 Entscheidungspsychologie (Wahlpflicht, mind. 2 aus 7) 8 C / 4 SWS

Daneben sind das Modul B.Psy.003 „Versuchspersonenstunden“ (1 C) studienbegleitend sowie das Modul B.Psy.004 "Berufsbezogenes Praktikum" (15 C) zu absolvieren.“

### Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.04.2015 in Kraft.

**Fakultät für Biologie und Psychologie:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Biologie und Psychologie vom 28.11.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 13.01.2015 die sechste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Psychologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 5/2011 S. 138), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 22.04.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 15/2014 S. 365), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, 44 Abs. 1 Satz 3 NHG)).

**Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Psychologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 5/2011 S. 138), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 22.04.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 15/2014 S. 365), wird wie folgt geändert:

1. § 4 (Regelstudienzeit, Dauer und Gliederung des Studiums) wird wie folgt geändert:

a. Absatz 6 wird wie folgt neu gefasst:

„(6) <sup>1</sup>Der Master-Studiengang besteht aus einem Grundlagenbereich, der die Studienbereiche „Kognitionswissenschaften“, „Kognitive Neurowissenschaften“ und „Sozialpsychologie“ umfasst, sowie einem Anwendungsbereich, der die Studienbereiche „Klinische Psychologie“ und „Wirtschafts- und Weiterbildungspsychologie“ umfasst. <sup>2</sup>Der Grundlagenbereich muss nach Maßgabe der Modulübersicht (Anlage 1) durch wenigstens vier Module im Umfang von jeweils 6 C, der Anwendungsbereich durch wenigstens zwei Module im Umfang von jeweils 6 C abgedeckt werden.“

b. Absatz 7 wird wie folgt neu gefasst:

„(7) <sup>1</sup>Im Grundlagen- oder Anwendungsbereich nach Absatz 6 wird von der oder dem Studierenden zudem ein Vertiefungsmodul im Umfang von 6 C gewählt. <sup>2</sup>Die für die Zulassung zu einem Vertiefungsmodul vorausgesetzten Wahlpflichtmodule werden durch die Modulkoordinatorin oder den Modulkoordinator festgelegt und sind der jeweiligen Modulbeschreibung zu entnehmen. <sup>3</sup>Das Thema der Masterarbeit soll durch das Vertiefungsmodul vorbereitet werden.“

c. Absatz 8 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„<sup>1</sup>Es müssen nicht-psychologische Wahlmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden.“

**2.** In § 6 (Lehr- und Lernformen; Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl) wird Absatz 4 Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„<sup>1</sup>Für die Zulassung zu Lehrveranstaltungen mit beschränkter Platzzahl werden für den Fall, dass mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden sind, Anmeldungen nach Ranggruppen in folgender Reihenfolge berücksichtigt:

- a) Anmeldungen von Studierenden, die durch eine Teilnahme den Grundlagenbereich bzw. Anwendungsbereich fortführen oder abschließen können, die also bereits genau zwei Module im Grundlagenbereich bzw. ein Modul im Anwendungsbereich erfolgreich absolviert haben, oder von Studierenden, die ein Modul innerhalb eines anderen Master-Studiengangs im Rahmen eines Modulpaketes absolvieren,
- b) Anmeldungen von Studierenden, die durch Teilnahme an der Lehrveranstaltung den Grundlagen- bzw. Anwendungsbereich beginnen,
- c) Anmeldungen von Studierenden, die die Veranstaltung als freies Wahlmodul belegen,
- d) Sonstige Anmeldungen von Studierenden.“

**3.** In § 9 (Zulassung zur Masterarbeit) wird Absatz 1 Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„<sup>1</sup>Als Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit müssen die Pflichtmodule Evaluation (M.Psy.105), Multivariate Statistik (M.Psy.205) und Angewandte Diagnostik (M.Psy.001) im Umfang von insgesamt 24 C, und Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 24 C bestanden sein, darunter ein Vertiefungsmodul.“

**4.** Anlage 1 (Modulübersicht für den konsekutiven Master-Studiengang „Psychologie) wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage 1 Modulübersicht für den konsekutiven Master-Studiengang „Psychologie“**

Studiengang Master of Science Psychologie 120 C					
1. Sem. 30 C	Evaluation 8 C	Angewandte Diagnostik	Anwendungs- bereich 1 6 C	Grundlagen- bereich 1 6 C	Grundlagen- bereich 2 6 C
2. Sem. 30 C	Multivariate Statistik 8 C	8C	Anwendungs- bereich 2 6 C	Grundlagen- bereich 3 6 C	Grundlagen- bereich 4 6 C
3. Sem. 30 C	Praktikum 12 C		Nicht-psych. Wahlmodul 6 C	Freies Wahlmodul 6 C	Vertiefungs- modul 6 C
4. Sem. 30 C	Masterarbeit 30 C				

Es müssen Leistungen im Umfang von 120 C erfolgreich absolviert werden.

**1. Fachstudium (36 C)**

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Psy.105	“Evaluation”	(8 C / 4 SWS)
M.Psy.001	“Angewandte Diagnostik”	(8 C / 4 SWS)
M.Psy.205	“Multivariate Statistik”	(8 C / 4 SWS)
M.Psy.002	“Praktikum”	(12 C / 9 Wochen)

**2. Professionalisierungsbereich (54 C)**

Im Professionalisierungsbereich müssen Module im Umfang von insgesamt 54 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**a. Grundlagenbereich**

Aus dem Grundlagenbereich müssen mindestens vier der folgenden Module im Umfang von jeweils 6 C erfolgreich absolviert werden (insgesamt 24 C):

**aa. Studienbereich „Kognitionswissenschaften“**

M.Psy.101	Einführung in die Kognitionswissenschaften	(6 C/4 SWS)
M.Psy.103	Kognitions- und Entscheidungsforschung: Forschungskontroversen	(6 C/4 SWS)
M.Psy.402	Sozial-kognitive Entwicklung	(6 C/4 SWS)

M.Psy.902	Urteilen und Entscheiden: Forschungskontroversen	(6 C/4 SWS)
M.Psy.1001	Neurokognition der Sprache	(6 C/4 SWS)

**ab. Studienbereich „Kognitive Neurowissenschaften“**

M.Psy.201	Experimentelle Bewusstseinsforschung	(6 C/4 SWS)
M.Psy.202	Neurophysiologie der Wahrnehmung und Aufmerksamkeit	(6 C/4 SWS)
M.Psy.206	Behaviorale Neurowissenschaften	(6 C/4 SWS)
M.Psy.305	Biologische Grundlagen interindividueller Unterschiede	(6 C/4 SWS)
M.Psy.901	From Vision to Action	(6 C/4 SWS)
M.Psy.1001	Neurokognition der Sprache	(6 C/4 SWS)

**ac. Studienbereich „Sozialpsychologie“**

M.Psy.304	Evolutionäre Sozialpsychologie	(6 C/4 SWS)
M.Psy.502	Gruppenurteile, Gruppenentscheidungen und Gruppenleistung	(6 C/4 SWS)
M.Psy.503	Gruppenlernen	(6 C/4 SWS)
M.Psy.511	Sozialer Einfluss	(6 C/4 SWS)
M.Psy.512	Konflikteskalation und Verhandeln	(6 C/4 SWS)
M.Psy.601	Kommunikation und Koordination in Gruppen	(6 C/4 SWS)
M.Psy.902	Urteilen und Entscheiden: Forschungskontroversen	(6 C/4 SWS)

**b. Anwendungsbereich**

Aus dem Anwendungsbereich müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

**ba. Studienbereich „Klinische Psychologie“**

M.Psy.701	Klinische Psychologie	(6 C/4 SWS)
M.Psy.702	Klinisch-psychologische Interventionsmethoden	(6 C/4 SWS)
M.Psy.703	Klinische Psychologie und Psychotherapie	(6 C/4 SWS)

**bb. Studienbereich „Wirtschafts- und Weiterbildungspsychologie“**

M.Psy.504	Arbeitspsychologie	(6 C/4 SWS)
M.Psy.515	Organisationales Entscheiden	(6 C/4 SWS)
M.Psy.602	Teamarbeit und Führung in Organisationen	(6 C/4 SWS)

**c. Vertiefungsmodul**

Es muss mindestens eines der folgenden Vertiefungsmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

**ca. Studienbereich „Kognitionswissenschaften“**

M.Psy.104	Vertiefung Kognitionswissenschaften und Entscheidungspsychologie – Forschung	(6 C/4 SWS)
M.Psy.403	Vertiefung Kognitive Entwicklungspsychologie – Forschung	(6 C/4 SWS)
M.Psy.903	Vertiefung Urteilen, Entscheiden und individuelle Unterschiede	(6 C/4 SWS)
M.Psy.1002	Vertiefung Neurokognition der Sprache	(6 C/4 SWS)

**cb. Studienbereich „Kognitive Neurowissenschaften“**

M.Psy.204	Vertiefung Experimentelle Bewusstseinsforschung n	(6 C/4 SWS)
M.Psy.306	Vertiefung Biologische Persönlichkeits- und Sozialpsychologie	(6 C/4 SWS)
M.Psy.1002	Vertiefung Neurokognition der Sprache	(6 C/4 SWS)

**cc. Studienbereich „Sozialpsychologie“**

M.Psy.306	Vertiefung Biologische Persönlichkeits- und Sozialpsychologie	(6 C/4 SWS)
M.Psy.506	Vertiefung Wirtschafts- und Sozialpsychologie	(6 C/4 SWS)
M.Psy.603	Vertiefung Sozial- und Kommunikationspsychologie	(6 C/4 SWS)

**cd. Studienbereich „Wirtschafts- und Weiterbildungspsychologie“**

M.Psy.506	Vertiefung Wirtschafts- und Sozialpsychologie	(6 C/4 SWS)
M.Psy.603	Vertiefung Sozial- und Kommunikationspsychologie	(6 C/4 SWS)

**ce. Studienbereich „Klinische Psychologie“**

M.Psy.704	Vertiefung Klinische Psychologie	(6 C/4 SWS)
-----------	----------------------------------	-------------

**d. Schlüsselkompetenzen**

Es müssen nicht-psychologische Wahlmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden. Besonders geeignete Module werden den Studierenden zu Beginn des jeweiligen Semesters in dafür geeigneter Form mit Angabe von Modulnummer, Modulname, SWS und Anrechnungspunkten bekannt gegeben. Die Belegung anderer Module setzt die Absolvierung einer Pflichtstudienberatung voraus und bedarf der Genehmigung durch die Prüfungskommission.

**e. Freies Wahlmodul**

Es muss ein weiteres Modul nach Buchstaben a., b. oder d. im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden.

**3. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.“

5. Anlage 1b (Modulübersicht für das Modulpaket „Wirtschafts- und Sozialpsychologie“) wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage 1b Modulübersicht für das Modulpaket „Wirtschafts- und Sozialpsychologie“**

*(ausschließlich im Rahmen des konsekutiven Master-Studiengangs „Ethnologie“ oder des konsekutiven Master-Studiengangs „Soziologie“ wählbar)*

**1. Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzung für die Belegung des Modulpakets „Wirtschafts- und Sozialpsychologie“ im Umfang von 36 C ist ein abgeschlossenes Bachelor-Studium mit Studienanteilen im Fachgebiet Wirtschafts- und Sozialpsychologie oder einem eng verwandten Fachgebiet im Umfang von wenigstens 30 C.

**2. Wahlpflichtmodule**

Es müssen 6 der folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

<i>M.Psy.502</i>	Gruppenurteile, Gruppenentscheidungen und Gruppenleistung (6 C/4 SWS)
<i>M.Psy.503</i>	Gruppenlernen (6 C/4 SWS)
<i>M.Psy.504</i>	Arbeitspsychologie (6 C/4 SWS)
<i>M.Psy.511</i>	Sozialer Einfluss (6 C/4 SWS)
<i>M.Psy.512</i>	Konflikteskalation und Verhandeln (6 C/4 SWS)
<i>M.Psy.515</i>	Organisationales Entscheiden (6 C/4 SWS)
<i>M.Psy.601</i>	Kommunikation und Koordination in Gruppen (6 C/4 SWS)
<i>M.Psy.602</i>	Teamarbeit und Führung in Organisationen (6 C/4 SWS)

6. Anlage 2 (Exemplarischer Studienverlaufsplan) wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage 2 Exemplarischer Studienverlaufsplan**

Sem. Σ C	Fachstudium „Psychologie“ (Pflichtmodule, 66 C)		Anwendungsbereich (18 C)	Grundlagenbereich (24 C)		Freies Wahlmodul und nicht-psychologisches Wahlmodul (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	M.Psy.105 Evaluation 8 C Mündl. Prüfung (20 Min.)	M.Psy.001 Angewandte Diagnostik, Teilmodul 1 4 C Klausur (60 Min.)	M.Psy.701 Klinische Psychologie 6 C Klausur (60 Min.)	M.Psy.101 Einführung in die Kognitionswissen- schaften 6 C Mündl. Prüfung (20 Min.)	M.Psy.201 Experimentelle Bewusstseins- forschung 6 C Mündl. Prüfung (20 Min.)		
2. Σ 30 C	M.Psy.205 Multivariate Statistik 8 C Prakt. Prüfung mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.)	M.Psy.001 Angewandte Diagnostik, Teilmodul 2 4 C Klausur (60 Min.)	M.Psy.503 Teamarbeit und Führung 6 C Vortrag (20 Min.) und Hausarbeit (6 S.)	M.Psy.503 Gruppenlernen 6 C Mündl. Prüfung (20 Min.)	M.Psy.206 Behaviorale Neurowissenschaften 6 C Mündl. Prüfung (20 Min.)		
3. Σ 30 C	M.Psy.002 Praktikum 12 C Erfahrungsbericht (max 3.S.)		M.Psy.704 Vertiefung Klinische Psychologie 6 C Vortrag (30 Min.)			M.Psy.1001 Freies Wahlmodul Neurokognition der Sprache 6 C Mündl. Prüfung (230 Min.)	Nichtpsychologisches Wahlmodul: Ethnologie 6 C
4. Σ 30 C	Master-Arbeit 30 C“						

**Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.04.2015 in Kraft.